

Offene Europameisterschaften im Distanzreiten für Jugendliche und Junge Reiter im Ostbayerischen Kreuth am 05.08.2010

Gut Matheshof in Kreuth ist mit seinen hervorragenden pferdesportliche Einrichtungen schon lange Austragungsort hochkarätiger Turniere, Schauen und Körungen. In verschiedenen Pferdesportdisziplinen fanden hier bereits anspruchsvolle Prüfungen bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften statt. Seit vielen Jahren ist die Anlage auch im internationalen Distanzreitkalender eine feste Größe - mit steigenden Teilnehmerzahlen aus vielen Nationen. Neben den Teams aus vielen europäischen Ländern bereicherten u.a. Starter aus Kuwait, Bahrain, Qatar, Abu Dhabi und Malaysia inklusive des malaiischen Königs das Teilnehmerfeld.

Die Zufriedenheit der Teams und ihrer offiziellen Vertreter hat sich bis zur FEI (Fédération Equestre Internationale) durchgesprochen: Der Initiator und Organisator der Distanzturniere, Ahmed Al Samarraie, wurde gebeten, die offenen Jugendeuropameisterschaften 2010 auszurichten. Al Samarraie ist 1. Vorsitzender des Zuchtverbands für Sportpferde arabischer Abstammung e.V. (ZSAA), als umtriebiger Visionär bekannt und betreut als u.a. als Richter und Organisator zahlreiche Körungen, Musterungen und Leistungsschauen.

Die Europameisterschaft wird am Donnerstag, den 5. August über 120 km ausgetragen. Wie bei internationalen Championaten üblich, wird es für Akteure und Zuschauer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben. Die Strecke ist um ein zentrales Vet-Gate organisiert, welches nach den einzelnen Streckenabschnitten immer wieder passiert wird. Dies ist nicht nur organisatorisch sinnvoll sondern auch zuschauerfreundlich.

Derzeit ist noch nicht bekannt, welche deutschen TeilnehmerInnen für die EM aufgestellt werden. Im Jugendkader sind derzeit Sabrina Birmele aus March, Fabienne Friepes aus Pleidelsheim, Marvin Nonnenmacher aus Schotten, Jennifer Schrader aus Handeloh, Ronja Schreiber aus Ofterdingen, Annette Schwartze aus Warendorf und Anne Wegner aus Hannoversch-Münden. Bis zum August können sich noch Änderungen ergeben, die Distanzsportsaison ist gerade erst richtig in Fahrt gekommen. Möglicherweise steht nach der deutschen Jugendmeisterschaft in Dillingen an der Donau am 26. Juni fest, wer in Kreuth für Deutschland an den Start geht.



Verein Deutscher
Distanzreiter und –
Fahrer e.V.



Zuchtverband für
Sportpferde arabischer
Abstammung e.V.

Informationen werden auch auf der Internetseite des Organisators www.zsaa.de und des Vereins Deutscher Distanzreiter und –Fahrer e.V. www.vdd-aktuell.de zur Verfügung gestellt. Bei konkreten Fragen wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt Europameisterschaften:

Dr. Ilka Fichtel, Bahnhofstraße 3, 89173 Lonsee, Tel. 0173-9775136, da@vdd-aktuell.de

ZEITPLAN vorläufig

31. Juli 2010 Öffnung des Stalls ab 17.00 Uhr STALL I

3. August

Meldestellenöffnung 10.00 Uhr

Ort: Kreuther Stuben 1. OG Turm Ostbayernhalle

Eröffnungsfeier 17.00 Uhr

Ort: Ostbayernhalle oder Stadion

Rahmenprogramm mit Original Ostbayernshow 18.30 Uhr

Einladungsdinner Barbecue und Überraschungen 20.00 Uhr

4. August

Voruntersuchung ca. 13:00 Uhr

Ort: Vetgate

VORBESPRECHUNG 16.00 Uhr

Ort: Raum Nürnberg (Nähe Meldestelle)

5. August

Frühstück Teilnehmer 5.30-7.00 Uhr

Ort: Turm Restaurant (beim Vetgate)

Start CH EU YJ E 4* 120 km 7.00 Uhr

Ort: In der Nähe des Vergates

Ab 20:00 Uhr Barbecue-Bufferet

6. August

Transportfreigabe ab 8.30 Uhr für alle Pferde

Ort: Vetgate

BEST CONDITION

Für Pferde die von der Vet-Kommission benannt sind um 10.00 Uhr

SIEGEREHRUNG 12.00 Uhr alle Reiter zu Pferd

Ort: OSTBAYERNHALLE

Beim Distanzsport geht es darum, mit dem Pferd eine vorgegebene Strecke in schnellstmöglicher Zeit zu reiten. Während des Rittes werden die Pferde in den sogenannten Vet-Gates tierärztlich untersucht. Nur Pferde, die ohne Beanstandung die tierärztlichen Untersuchungen durchlaufen, dürfen den Distanzritt fortsetzen. Mit Überreiten der Ziellinie ist der Ritt aber noch nicht beendet. Das Pferd muss den Tierärzten innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit vorgestellt werden. Nur wenn Puls, Atmung, Bewegungsablauf und Gesundheitszustand dann zufrieden stellend sind, ist der eigentliche Wettkampf beendet. Es muss also nicht zwangsläufig der Gewinner, der als erster im Ziel ist. Die Königsdisziplin in diesem Marathon zu Pferde ist der 100 Meiler. Reiter und Pferd legen 160 Kilometer an einem Tag zurück. Bis dahin ist es aber ein weiter Weg. Internationale Ritte werden ab einer Länge von 80 km ausgeschrieben. Für Einführungs- und nationale Ritte ist in Deutschland der VDD (www.vdd-aktuell.de) zuständig.

